Apostel Schulz besuchte die Gemeinde Emden

Vorsteherwechsel in der Hafenstadt

23.10.2025

Autor: Torsten Helmers
Fotos: Torsten Helmers
Quelle: Kirchenbezirk Emden



Apostel Dirk Schulz besuchte die Gemeinde Emden am 22. Oktober. Er diente mit dem Bibelvers aus Matthäus 4,21-22:

> »Und als er von dort weiterging, sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, seinen Bruder, im Boot mit ihrem Vater Zebedäus, wie sie ihre Netze flickten. Und er rief sie. Sogleich verließen sie das Boot und ihren Vater und folgten ihm nach.«

Bevor der Apostel über die vorgelesene Passage in der Bibel predigte, teilte er mit der Gemeinde einen Gedanken und seine Hoffnung für die Gemeinde: „Im Gottesdienst geschehen kleine Wunder der Verwandlung. Gott wird Frieden wirken, Kraft und Trost.“

Die aus der Bibel vorgelesene Begebenheit bezeichnete er als „eigenartige Szene“. Auf die kurze und knappe, ohne Erklärung versehene Aufforderung Jesu reagierten die Männer sogleich. Dies sei auffällig und zeige, dass göttliche Autorität dazu geführt hat. Sie ließen alles stehen und liegen, sogar den Vater. Auch stellten sie überhaupt keine Fragen. „Wenn Jesus ruft, dann in ein neues Leben hinein. Der damals rief, der ruft auch heute. Lass dich rufen vom Herrn. Lass immer Jesus die erste Priorität, die Nummer eins in deinem Leben

sein. Wer sich ihm hin gibt, wird nicht enttäuscht“, führte er aus. Weiter ermunterte er dazu nicht so viel nachzudenken, wenn man gerufen wird. Die Aufgabe bestehe im „sogleich“.

In einem weiteren Abschnitt der Predigt erzählte der Apostel Hagars biblische Geschichte, die sich um ihre Rolle als ägyptische Sklavin Saras dreht. Hagar nennt Gott, der zu ihr gesprochen hat, "El Roï", was "Gott, der mich sieht" bedeutet. Der Apostel versicherte den Gläubigen: „Gott sieht uns, jeden einzelnen. Er sieht dich!“

Priester Jähnel, der Bezirksälteste Eilts und Priester Westdörp vertieften in ihren Beiträgen die Predigt. Dabei wurde unter anderem die Frage, wie Gott heute ruft, angesprochen. Das sei sehr vielfältig und es gehe darum, in sein Herz hinein zu fühlen, um zu ergründen, wer da ruft.

Anschließend übertrug der Apostel die Beauftragung, der Gemeinde Emden als Vorsteher zu dienen, von Priester Westdörp auf den Bezirksältesten Eilts. Diese Beauftragung des Bezirksvorstehers sei eine für eine gewisse Zeit, sagte er. Deshalb bat er die Gemeinde, für eine langfristige Nachfolge für Priester Westdörp, der der Gemeinde weiterhin als Priester dienen wird, zu beten, so dass sich der Älteste dann wieder ganz seiner Bezirksaufgabe widmen kann.
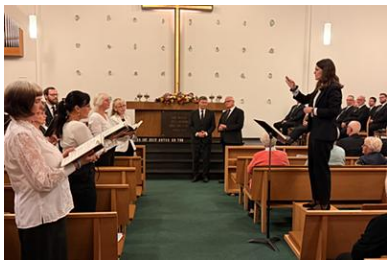














DIE WEGE
DES HERRN
SIND RICHTIG!
HOSEA 14,10






DIE WEGE


DIE WEGE
DES HERRN
SIND RICHTIG!
ES IST ZEIT GUTES ZU TUN
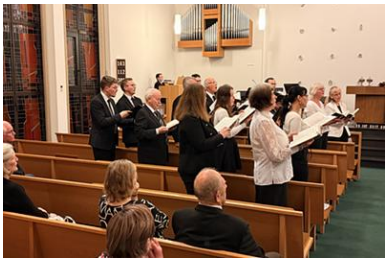









DIE WEGE
DES HERRN
SIND RICHTIG
HOSEA 14,10
ST ZEIT GUTES ZU TUN










163
112
300











